



## Vorbild sein - ja sicher, aber ...

### Fachtag

Mittwoch, 7. Mai 2014, 9:30 - 16:30 Uhr  
Haus der Kirche, Kassel

## Organisatorisches

Die **Anmeldung** erbitten wir möglichst frühzeitig unter Angabe des Veranstaltungstitels und Ihres Namens/ Ihrer Namen. Sie muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen, erst dann ist sie verbindlich. Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung. Die schriftliche Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Teilnahmebeitrags. Diesen überweisen Sie erst **nach Erhalt der Rechnung**. Eine **Abmeldung** muss schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgen. Wir bitten Sie um Verständnis dafür, dass wir keine telefonischen Rücktritts- oder Abmeldungserklärungen entgegennehmen. Bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr in Höhe von 8,00 €, bei späterer Abmeldung die volle Gebühr erhoben. Bitte beachten Sie den Anmeldeschluss. Die ausführlichen Geschäftsbedingungen können im Sekretariat angefordert werden.

**Ort:** Haus der Kirche, Wilhelmshöher Allee 330,  
34131 Kassel

**Veranstalter:** Arbeitskreis Kinder in der Evangelischen Aktionsgemeinschaft für Familienfragen, Landesarbeitskreis Kurhessen-Waldeck: Referate Erwachsenenbildung, Kinder- und Jugendarbeit im Dezernat Bildung des Landeskirchenamts, Ev. Familienbildungsstätten, Ev. Fröbel-Seminar, Arbeitsstelle für Kindergottesdienst, Psychologische Beratungsstelle, Verband ev. Tageseinrichtungen für Kinder, Pädagogisch-theologisches Institut, Ev. Akademie Hofgeismar

**Teilnahmebeitrag:** 40,00 € (inkl. Imbiss)  
Studierende (mit Nachweis): 20,00 €

**Akkreditierung:** Gemäß Fortbildungsgesetz der EKKW und - für Lehrkräfte in Hessen - nach § 8 IQVO

**Anmeldung:** bis zum 23. April 2014  
E-Mail: erwachsenenbildung@ekkw.de  
Auf Anfrage ist eine Teilnahme nach Anmeldeschluss evtl. noch möglich!



An das  
Landeskirchenamt  
Referat Erwachsenenbildung  
Postfach

34114 Kassel



## Vorbild sein



## Vorbild sein ja sicher, aber ...

Ob wir wollen oder nicht - als Erziehende sind wir Vorbild mit allem, was wir sind: Wie wir unsere Gefühle ausdrücken und mit Konflikten umgehen, wie wir uns bewegen und bewegen lassen; nach welchen Prioritäten wir unsere Zeit einteilen, uns begeistern, wie wir Glauben und Arbeit und Beziehungen gestalten. Zwar sind Eltern nach wie vor das wichtigste Vorbild ihrer Kinder - die Mutter für das Mädchen, der Vater für den Jungen - aber dicht gefolgt von anderen Erziehenden in Kita, Schule und Sport.

Die Kinder wählen ihre Vorbilder dabei nicht bewusst aus, sondern sie lernen, indem sie nachspielen, imitieren. Mit steigendem Alter wächst die Bedeutung medialer Vorbilder. D. h., wer wie durch was und wann zum Vorbild wird, scheinen wir nur begrenzt steuern zu können und sind doch mittendrin und verantwortlich. Auf diesem Fachtag wollen wir aus verschiedenen Perspektiven beantworten, was das für uns persönlich und in unserer Rolle als professionell Erziehende heißt und wie wir Kinder und ihre Eltern gut begleiten können.



## Programm

- ab 9.30 Uhr Ankommen, Stehkafee
- 9.45 Uhr Begrüßung
- 10.00 Uhr »So möchte ich auch sein!«  
zur Rolle und Entsehung von Vorbildern  
im Kindes- und Jugendalter  
Prof'in. Dr. Angela Ittel, TU Berlin
- 12.15 Uhr Zwischenspiel
- 12.30 Uhr Kurzvorstellung der Workshops/Einwahl
- 12.45 Uhr Mittagspause
- 13.15 Uhr Workshops:
  - ❶ »Sooo stark sein wie Du - ...«  
Wilfried Waldmann, Sportjugend Hessen-Nord  
(angefragt)
  - ❷ »SpongeBob, Sally Bollywood und Co. -  
vorBILDliche Medienfiguren?«  
Sabine Eder, »Blickwechsel e. V.«  
Verein für Medienpädagogik
  - ❸ »Wie wirke ich?« - »Mehr als Du glaubst!«  
Markus Hühn, Supervisor, Theaterpädagoge
  - ❹ »Was macht Erziehende zu guten  
Vorbildern?«  
Horst Wenzel, Familienpsychologische  
Beratungsstelle des DW Kassel
  - ❺ »Selbst Vorbild sein -  
wie Eltern begleitet werden«  
Sigrid Schiller, Kasseler Familienberatungs-  
zentrum e. V.
  - ❻ »Ganz klein anfangen -  
Familienhelferinnen als Vorbild«  
Christina Pappert, Diakonisches Werk Kassel,  
Ambulante Erziehungshilfen
  - ❼ »Am eigenen Leib erfahren -  
wie Elterncoaching wirkt«  
Brigitte Schiffner und Herta Schindler,  
Systemisches Institut Kassel
- 15.15 Uhr 7 x mehr - offene Gesprächsgruppen mit den  
ReferentInnen der Workshops
- 15.45 Uhr Was mir noch nachgeht - Licht und Schatten
- 15.55 Uhr Schlusswort zum Aufbruch
- 16.00 Uhr Ende der Veranstaltung  
Musikalische Begleitung:  
Sabine Schlitt



Hier abtrennen und einsenden an: Referat Erwachsenenbildung oder Fax: (0561) 9378 417

Anmeldung zum Fachtag »Vorbild sein - ja sicher, aber ...« am 7. Mai 2014 in Kassel

Name..... Vorname .....

Straße/Nr..... PLZ/Ort .....

Telefon..... Fax .....

E-Mail ..... Geb. Datum .....

berufliche/ehrenamtliche Tätigkeit .....

Ich melde mich an für den Workshop .....

Ort/Datum..... Unterschrift .....

